

Kleine Referenz zu »fileacl«

Allgemeine Anwendung

fileacl <Datei/Verzeichnis> <Berechtigungsoptionen> <Ausführungsoptionen>

z.B. fileacl c:\tmp /o administrator /files /sub

Obiger Befehl ändert den Besitzer [/o für "owner"] aller Dateien [/files] und aller Unterverzeichnisse [/sub] unterhalb des Verzeichnisses "c:\tmp" auf "Administrator" (wobei das Verzeichnis "c:\tmp" selbst auch betroffen ist).

Bei den Berechtigungsoptionen legt man mit "/s" fest, ob ein für den nachfolgend genannten Benutzer existierenden Eintrag ersetzen möchte. Mit "/g" fügt man den Eintrag hinzu. Somit kann es vorkommen, dass es für ein und denselben Benutzer mehrere Berechtigungseinträge gibt (nicht empfehlenswert):

/g <Benutzer>:<Berechtigung> bzw. /s <Benutzer>:<Berechtigung>

Bei der Angabe der **Berechtigungen**, die man vergeben möchte, hat man die folgende Auswahl (Man sollte versuchen, mit den nicht hinterlegten Berechtigungen auszukommen)

Berechtigung	Bedeutung
F	Vollzugriff
C	Ändern
R	Lesen
X	Ausführen (Dateien) / in das Verzeichnis wechseln (Verzeichnisse)
W	Schreiben
D	Löschen
O	Besitz übernehmen bzw. übergeben
P	Lesen von Berechtigungen

fileacl c:\tmp /s maier:c /s administrator:f /files /sub

Gib Benutzer "maier" die Berechtigung zu Ändern (also lass ihn mit den Daten arbeiten ohne dass er selbst Berechtigungen setzen kann) und der Administrator bekommt den Vollzugriff.

Neben der Angabe von Berechtigungsoptionen stehen für den **Wirkungsbereich** weitere Optionen zur Verfügung:

Option	Bedeutung
/sub[:n]	Anwenden des Befehls auf Unterverzeichnisse bis Ebene [n] n steht in eckigen Klammern was soviel bedeutet wie "diese Option kann angegeben werden, sie muss aber nicht". D.h. ohne die Angabe der Anwendungstiefe schreibt man /sub . Wenn der Befehl auf eine Verzeichnisebene unter dem angegebenen Verzeichnis angewandt werden soll, schreibt man /sub:1 WICHTIG: Die Angabe von einer Verzeichnisebene wird bei der Verwendung der Option "/nodirs" ignoriert!
/files	Die Berechtigungen der in den Unterverzeichnissen enthaltenen Dateien ebenfalls ändern (ohne /files werden lediglich die Verzeichnisse berücksichtigt)
/nodirs	Kann angewandt werden, wenn nur Dateien von der Aktion betroffen sein sollen. Diese Option enthält bereits den Schalter "/files". Ihre Anwendung erspart jedoch nicht die Anwendung von "/sub", wenn man möchte, dass alle Dateien unterhalb des angegebenen Verzeichnisses bearbeitet werden sollen.
/replace	Ersetzt die an den Objekten vorhandenen Zugriffsberechtigungen
/noroot	Nicht auf das angegebene Verzeichnis anwenden, sondern auf die untergeordneten Verzeichnisse.
/verbose	Sorgt für die Ausgabe von etwas mehr Informationen
/quote	Maskiert die Datei- bzw. Verzeichnisnamen mit Hochkommata (wird erfahrungsgemäß nicht benötigt)
/silent	Keinerlei Ausgabe auf STDOUT produzieren
/line	Alle Berechtigungen eines Objektes innerhalb einer Zeile ausgeben. Diese Option ist nützlich, um den momentanen Stand der Berechtigungen zu dokumentieren, da man das Ergebnis (nach der Umleitung in eine Datei) z.B. in Excel importieren kann.*
/owner	Zeigt den Besitzer des Objekts an*
/batch	Die wohl mächtigste Option, wenn man sich vor dem Ändern von Berechtigungen

	eine Rückfahrkarte erstellen möchte. Man leitet das Ergebnis in eine Datei um und schon hat man eine Batchdatei, mit der man die Berechtigungen wieder jederzeit so herstellen kann, wie sie waren. Man sollte für eine Komplettsicherung jedoch die Optionen "/sub" bzw. "/files" nicht vergessen.*
/noinherited	Die von oben vererbten Berechtigungen nicht anzeigen
/batchreal	Ähnlich wie "/batch", jedoch erzeugt diese Option zusätzliche Befehle für das angegebene Verzeichnis

*Die grau hinterlegten Optionen sind nur für die Anzeige von Berechtigungen relevant

Beispiele

```
fileacl c:\daten /files /sub /batch > c:\tmp\rollback.cmd
```

Erstellt die Batchdatei "c:\tmp\rollback.cmd", mit der die Berechtigungen auf das Verzeichnis "c:\daten" (inklusive aller Unterverzeichnisse und Dateien) wiederhergestellt werden können.

```
fileacl c:\daten /s Jeder:c /s administrator:f /nodirs /verbose
```

Setze die Berechtigungen auf **alle Dateien** innerhalb von "c:\daten" [/nodirs] so, dass "Jeder" ändern darf und der Administrator Vollzugriff besitzt.

```
fileacl c:\daten /o administrator /nodirs /verbose
```

Setze den Besitzer für alle Dateien innerhalb von "c:\daten" auf "Administrator". Die Aktion betrifft lediglich die Dateien innerhalb des angegebenen Verzeichnisses. Denn die Option "/sub" wurde nicht angegeben. Würde sie hinzugefügt, wären alle Dateien betroffen

```
fileacl c:\daten /s jeder:f /sub /replace /verbose
```

(Er-)Setze [/replace] die Berechtigungen **aller Unterordner** [denn Option "/files" fehlt!] unterhalb von "c:\daten" so, dass jeder Vollzugriff auf diese Ordner hat (ein "c" für "Change", also ändern dürfte auch reichen).

```
fileacl c:\daten /s jeder:r /sub /nodirs /replace /verbose
```

(Er-)Setze [/replace] die Berechtigungen **aller Dateien** [/sub mit /nodirs] unterhalb von "c:\daten", so dass "Jeder" nur noch Leseberechtigung besitzt.

Zusammenfassung für die Ausführungsoptionen

Ziel	Option[en]
Alle Dateien innerhalb des angegebenen Verzeichnisses (nicht jedoch die Dateien in den Unterverzeichnissen und nicht die Unterverzeichnisse selbst)	/nodirs
Alle Dateien und alle Unterverzeichnisse	/sub /files
Nur die Verzeichnisse innerhalb des angegebenen Verzeichnisses und eine Ebene tiefer (und keine Dateien)	/sub:2
Alle Dateien unterhalb des angegebenen Verzeichnisses (und keine Unterverzeichnisse)	/sub /nodirs
Nur das angegebene Verzeichnis (oder die angegebene Datei) selbst	Keine Option notwendig (außer z.B. "/verbose")
Ersetzen der vorhandenen Berechtigungen (muss zusätzlich zu den obigen Optionen angegeben werden)	/replace